

[Bericht zur ÖSTM Badminton am 17.02.07 in Seekirchen](#)

Der Steir.GSKV und ich reisten schon am Vorabend nach Seekirchen im Gasthof zur Post an, am Morgen – ein wunder schöner Tag (herrliches Schönwetterdies), nach dem Frühstück gegen 9 Uhr kamen der Reihe nach die Sportlerinnen, als letzter kamen die Wiener an, in der Zwischenzeit hatte ich noch mit dem Badminton Obmann von Seekirchen – Herrn Oberascher organisatorisches besprochen, danach haben wir mit der Tagung und er Technischen Sitzung ebenfalls in Gasthof zur Post begonnen.



Die Sitzung dauerte über 1 Stunde, diese verlief gut, alle Sektionsleiter waren der gleichen Meinung wie ich, das es kein schönes Bild auf den Salzburger GTV werfe, wenn nicht mal die Salzburger selbst beim Turnier dabei waren, wenn schon auf heimischen Boden gespielt wurde. Zum Abschluss wurde die Auslosung durch geführt, das erste mal mit dem Tournamentplanner, den wir das erste mal bei der EM im vorigen Jahr eingesetzt haben, und dies Alex Boskovitz vorbereitet hat. Es war 8 Herren und 5 Damen für die ÖSTM gemeldet gewesen. Schade das es nicht mehr waren, den ich hatte gehofft, das nach dem erfolgreichen Abschließen der EM-Wertung, mehr Sportler zum Badminton animieren gedacht hätte, leider war dem nicht so, und der Trend setzt sich mit diesen geringen Teilnehmeranzahlen fort.

Um 11 Uhr gleich nach der Sitzung fuhren wir alle zu Hauptschule, dort fand das Turnier in der Turnhalle statt, - es war eine schöne moderne Halle, vor allem hoch sodass man ungehindert spielen konnte, Dank Alex Boskovitz der den Kontakt mit Herrn Oberascher aufnahm und so eine Halle gefunden wurde.

Nach kurzer Einleitung des Spielablaufes wurde sofort mit dem Aufwärmen begonnen, alles ging nach Plan, dank des Tournamentplanners – wo die Zeitanangaben berechnet wurden.

Um 11.30 begannen die 1. Matches, der Spielbeginn verlief ziemlich schnell, vor allem bei den Männern, bei den Damen hat es ein wenig länger gedauert, dass sie mehr kämpfen mussten. Ab 13 Uhr wurde eine kleine Pause (10min) für alle eingelegt.

Eva B. beanspruchte meist einen Schiedsrichter, was eh ok ist vor allem im Doppel etc. Die Partien waren so aufgestellt, das bei beiden Gruppen (Damen und Herren) jeder gegen jeden im Einzel spielen konnte, was auch gut war, da man vergleichen konnte wer wirklich gut drauf war. Im Doppel und Mixed wurde nach dem k.o. System gespielt. Besonders spannend verlief das Mixed im Finalspeil, da Claudia D. erstmals mit Aex B. und Robert. G. mit Eva B. spielten. Den 1. Satz hatten Robert /Eva gewonnen, im 2.Satz waren die 2 dann im Rückstand 16/20, da holten die 2 gegen Claudia/ Alex auf und gewannen somit den 2. Satz 22/20 und wurden somit Sieger.

Zwischen den Matches wurden die Ergebnisse auf letztstand gebracht und ich somit die Ergebnisse während der Mixed-Partien auswerten konnte und dann die Urkunden für die Siegerehrung vorbereiten konnte. Spielende war dann gegen 17.45 Uhr – gegen 18 Uhr herum war dann die Siegerehrung (siehe Ergebnisliste) mit einer kurzen Ansprache zum Turnier und eine Dankrede für die Herren Oberascher die Organisation der Halle und für allfälliges. Dank auch an Alex.B für das Vorbereiten des Tournamentplanners etc. Anschließend sind wir alle dann noch ins Gasthof zur Post essen gegangen, es wurde gemütlich gespeist und unterhalten, danach ging es 21uhr herum wieder in die Heimat zurück.

Zum Abschluss möchte ich noch bei allen Sportlerinnen bedanken für Ihre Teilnahme und für den guten Ablauf des Turnieres, der ohne Probleme verlief.

FW Wolfgang Puschnig